

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

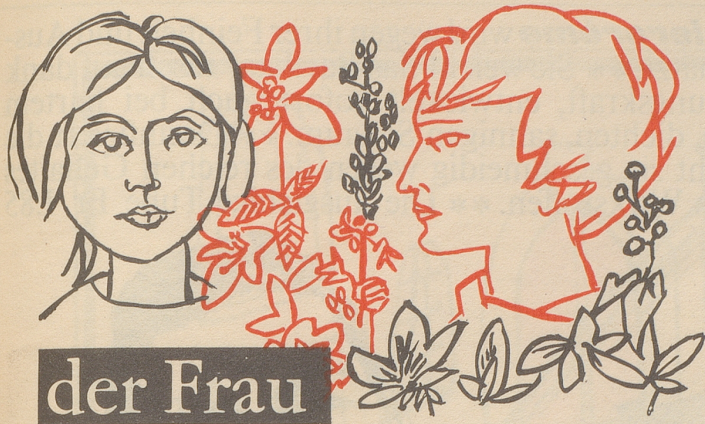
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



seither heftig, diese Kunst zu lernen. Es ist nämlich gar nicht leicht für eine durchschnittliche Schweizer Hausfrau, dem Müßiggang zu frönen, wenn auch nur hie und da und für höchstens zwei Stunden aufs Mal. In seinem Büchlein sagt Karl Heinrich Waggerl unter anderem: «Nur ein ausgeprägtes Talent zum Müßiggang bewahrte mich davor, allen Lasten zu frönen, die überhaupt für einen bescheidenen Menschen zugänglich sind.» Dar- aus folgt, daß temporärer Müßig- gang entschieden seine guten Sei- ten hat.

Am letzten schönen, warmen Tag unternahm ich den ersten Versuch. Nach dem mittäglichen Geschirr- abwaschen (ich bin trotzdem noch ordlig und bringe zuerst die Küche auf Glanz) nahm ich also das Liege- bett unter den Arm, spazierte ge- mächlich in den Garten, ließ mich auf dem windgeschützten Sitzplatz oder vielmehr jetzt Liegeplatz nie- der und streckte mich wohl in der Sonne aus. Behaglich blinzelte ich ins Blaue und tat überhaupt nichts, nicht einmal lesen. Im Apfelbaum zwitscherten die Buchfinken, die Amsel trug Futter ins Nest, das sie wie üblich irgendwo hingepfuscht hat, und ich war wunschlos glück- lich. Da hörte ich, wie irgendwo jemand Teppiche klopfte. Sofort regte sich natürlich mein Haus- frauenherz und fand, man sollte vielleicht auch ... die Useputzete und so ...! Ich gab mir aber Mühe, und diese Bedenken verflüchtigten sich eigentlich erstaunlich schnell wieder. Etwas später blinzelte ich zwischen den Fliederzweigen hin- durch auf die andere Seite der Straße und sah meine Nachbarin auf dem Balkon sitzen. Sie strickte. Heja, zu stricken hätte ich sogar ziemlich viel ... der Jacke fehlte immer noch ein Ärmel ... und die Söckli ...! Ach was, entschlossen wies ich solche Gedanken zurück, schloß wieder die Augen, die Ohren vorsichtshalber ebenfalls und döste weiter.

Ich blieb noch ein Weilchen liegen und merkte höchst erstaunt, daß Müßiggang gar nicht so furchtbar schwer zu erlernen ist. Ich wenig- stens hatte es nach bedenklich kur- zer Zeit schon zu ziemlicher Fer- tigkeit gebracht. Mit dem besten Gewissen der Welt packte ich nach zwei Stunden mein Liegebett zu- sammen und waltete drinnen mit neuem Schwung als züchtige Haus- frau. Ich kann diese Methode allen Mitschwestern aufs wärmste emp- fehlen. Mariann

Kleinigkeiten

Wir lesen, daß man dem Ehepaar Lawford-Kennedy in einem New Yorker-Block eine Wohnung ver- weigert habe, und zwar dem Ehe- mann, Peter Lawford, weil er Schauspieler, und seiner Gattin, der Schwester des ermordeten Präsi- denten, weil sie Mitglied der demo- kratischen Partei sei.



Weleda Massage- und Hautfunktionsöl
naturrein
aus besten pflanzlichen und ätheri- schen Ölen, fördert die Geschmei- digkeit und gesunde Durchblutung der Haut, geschätzt für die

- tägliche Körperpflege
- von jung und alt
- bei Spiel und Sport

kräftigt — belebt — schützt

Flaschen 50 cc Fr. 3.40, 150 cc Fr. 8.40
Reisepackung 30 cc Fr. 2.05

WELEDA ARLESHEIM

Ich möchte wetten, daß das letz- tere den Ausschlag gab, und daß die Sache mit dem Beruf Lawfords nur ein dünner Vorwand ist.

*

Ich glaube, die meisten von uns haben schon Zeichnungen des fran- zösischen Karikaturisten Jean Bel- lus gesehen. Vor kurzem gab ihm eine große, französische Tageszei- tung den Auftrag, einen Artikel über die Entwicklung der weib- lichen Mode in unserem Jahrhun- dert zu illustrieren. Bellus machte sich an die Arbeit, aber in einem gewissen Moment befahl ihn ein Zö- gern. Er rief seine Frau zuhilfe. «Könntest du mir sagen, wie die Frauen im Jahre 1946 angezogen waren?» fragte er. Seine bessere Hälfte sah ihn an und seufzte: «Ich denke, genau so wie ich heute.»

*

Ein amerikanischer Humorist hat ein vergnügliches Büchlein ge- schrieben, mit dem Titel «Warum wollen Sie Erfolg haben?» Darin steht unter anderem zu lesen: «Wenn Sie täglich acht Stunden lang gewissenhaft und fleißig ar- beiten, werden Sie es vielleicht mit den Jahren zum Chef bringen. Von da an werden Sie sechzehn Stun- den am Tag arbeiten müssen.»

*

Seit dem 10. April dieses Jahres müssen die Köche der Luftlinien, deren Maschinen den Nordpol über- fliegen, sich darüber ausweisen, daß sie Seehundfleisch auf schmack- hafte Art und Weise zubereiten können.

Aus Schulaufsätzen

«Die Schiffsmaschine hatte zu arbeiten angefangen, und der Unterschied zwi- schen uns und dem Landungssteg wurde dann immer größer!»

Rückzug bei Marignano: «In der Mitte gingen die Verwundeten und Toten.»

«Plötzlich stieß der Torwächter hef- tige Trompetenstöße in sein Horn!»

«Die Habsburger sorgten immer da- für, daß sie nicht ausstarben!»

«Napoleon steckte den Kanton Wallis in seine Tasche!» OA

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Re- daktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manu- skripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigelegt ist. Manu- skripte sollen 1 1/2 Seiten Maschin- schrift mit Normalschaltung nicht übersteigen.



Der Hosenschneider Mecky Zart ist unter seinem Kinn behaart, doch trinkt er Saft nach FREMO-Art so hat er sicher keinen Bart.



In der ganzen Schweiz erhältlich

Apfelsaft ist fabelhaft!

Bezugsquellennachfrage an:
Freiämter Mosterei Muri/Aarg.

Für gute Verdauung



nehmen Sie **ANDREWS**

Es erfrischt und regt die Leber an, bekämpft die Ver- stopfung und ist angenehm zu nehmen. Wenn Ihnen Ihre Verdauung Beschwerden macht, wenn Sie an Ver- stopfung leiden, wenn da- durch Ihre Linie gefährdet ist, dann nehmen Sie

ANDREWS

Ein Kaffeeöffel Andrews in ein Glas Wasser regt das ganze Ver- dauungssystem an und der Körper wird erfrischt. Sie fühlen sich leicht und wieder leistungsfähig. In Apotheken und Drogerien.



Das fröhliche Nebelspalter-Buch

Bethli

Eine Handvoll Confetti

gesammelt aus dem Nebelspalter 112 Seiten Fr. 6.75

«Mit einer «Handvoll Confetti» er- freut die gescheite und charmante Redaktorin der «Nebelspalter-» Frauenseite ihre zahlreichen Leser- freunde. Man kann sich an diesen brillanten Formulierungen erfreuen und daran, daß hier eine Frau mit viel Herz, Güte und Verstand im Kleinen mit soviel Sicherheit das Große sieht und beschreibt.»

Luzerner Neueste Nachrichten

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebel- spalter-Verlag Rorschach erhältlich.

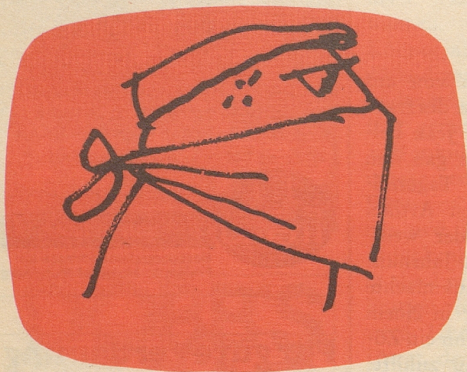
Ruhige Nerven dank NEURO-B-Pillen

● **NEURO-B** enthält: Lecithin
Vitamin B1
Magnesium
Phosphor

● **NEURO-B** ist die richtige Nervennahrung zur Beruhi- gung und Stärkung Ihrer über- beanspruchten Nerven.

● Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80.

Für Aug



und Ohr



mediator

5 Pluspunkte

- 1 formschön
- 2 modernste Technik
- 3 maximal in Bild und Ton
- 4 einfache Bedienung
- 5 garantierter Service

mediator
TV Radio Grammo Bandgeräte

Hamol-Rasiercrème wird wegen ihrer Feinheit und Ausgiebigkeit geschätzt. ** Sie weicht das Barthaar rasch auf dank grosser Benetzungskraft, entwickelt sofort auch bei hartem Wasser reichen, dichten, sahnigen Schaum. ** Desinfiziert die Haut und macht sie geschmeidig wegen des reichen Gehaltes an biologischen Wirkstoffen. ** Die ausgiebige Tube Fr. 1.85

Benützen Sie nach dem Rasieren (auch für Elektrorasierer) die erfrischende **HAMOL AFTER-SHAVING LOTION!** Sie entspannt, pflegt und desinfiziert die Haut.

Hamol AG, Zürich

DERBY HOTEL WIL
Dachrestaurant mit Terrasse
herrliche Aussicht
Spezialitäten-Küche
einzig für Hochzeiten
ein beliebtes Ausflugsziel
073 / 62676 Armin Strässle

HOTEL Knecht
APPENZELL
A. KNECHTLE / TEL. (071) 87383

Besserung von Hämorrhoiden ohne Operation

Heilsubstanz mit zweifacher Wirkung — Lindert Schmerzen — schrumpft



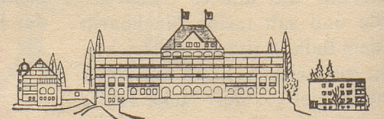
Medizinische Zeitschriften melden aus den USA: Ausgedehnte Forschungen auf dem Gebiete der Wundheilung führten zu einer Heilsubstanz auf Basis eines Extraktes lebender Hefezellen, Haischleberöl und Phenylmercurinitrat. Dieses Präparat hat sich besonders bei den Hämorrhoidenkrankheiten bewährt und ist nunmehr nach ausgedehnten klinischen Versuchen im Handel erhältlich unter dem Namen «Sperti Präparation H» gegen Hämorrhoiden. Schon nach kurzem Gebrauch bemerkt man eine Linderung der Schmerzen und des Juckreizes so-

wie Behebung der Blutungen, ohne daß andere Medikamente notwendig wären. Natürlich hängt das Eintreten der Linderung von der Schwere des Falles ab. Die Mehrzahl der Patienten verzeichnen eine ausgesprochene Besserung schon in 2 bis 4 Tagen, wobei die Schrumpfung der Hämorrhoiden ohne schmerzhaft adstringierende (zusammenziehende) Substanz erzielt wird, sondern allein durch die besondere Heilwirkung der «Sperti Präparation H» gegen Hämorrhoiden. «Sperti Präparation H» ist in Apotheken und Drogerien erhältlich. Preis der Salbe (inkl. Applikator) Fr. 5.30. Auch in Suppositorienform Fr. 6.25.

Arosa

HOTEL VALSANA
Eigene Tennisplätze und geheiztes Schwimmbad
Telefon 081 / 32151 E. Fringer

Für herrliche Sommerferien



WALDHOTEL
Eigener großer Waldpark. Das Haus der Ruhe
Telefon 081 / 31351 W. Huber